## Anmeldung

Anmeldung bis spätestens **19.03.2024** über die Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

Scannen Sie den QR-Code um zur Anmeldung zu gelangen:



### Kosten

Teilnehmerbeitrag 50 € pro Person (Mitarbeitende und Ehrenamtliche der Kooperationspartner sind kostenfrei) Wir bitten um Barzahlung vor Ort beim Fachtag.

#### Kooperationspartner





















© Februar 2024

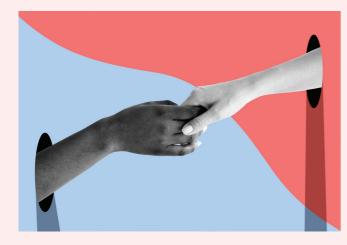
# Fachtag Suizidprävention

Lebenssatt?
Todessehnsüchtig?
Selbstbestimmt leben und sterben.
Anstöße zur fachlichen Debatte,
Weiterbildung und Vernetzung.



Haus der Begegnung Ulm Grüner Hof 7 89073 Ulm

# Ein Fachtag für alle Interessierten



- Sie haben in Ihrer Arbeit Kontakt mit Menschen. die Todeswünsche äußern oder Kontakt mit akut suizidalen Personen?
- Sie sind Anbieter\*in von Hilfeangeboten? Zum Beispiel in einem Pflegeheim, Hospiz, Krankenhaus, ärztlichen Praxis oder einer gemeinnützigen Einrichtung?
- Sie sind Psychotherapeut\*in, an einer Schule tätig (Lehrkraft, Schulsozialarbeit) oder Elternvertreter\*in?
- · Sie engagieren sich in einem Betroffenenverband oder einer Selbsthilfegruppe?

Wir laden Sie herzlich zum ersten Fachtag Suizidprävention in Ulm ein.

### **Ablauf**



#### 16.00 Uhr Begrüßung und Key-Notes

- · Frau Prof. Dr. Nathalie Oexle, Universität Ulm
- · Frau Prof. Dr. Annette Riedel, Hochschule Esslingen, Mitglied im Deutschen Ethikrat

#### 16.45 Uhr erste Workshop-Runde

- Dauer je 45 Minuten
- davon 30 Min Input
- 15 Min Fragen

17.30 Uhr Ortswechsel & Pause

18.00 Uhr zweite Workshop-Runde

18.45 Uhr Ortswechsel

#### 19.00 Uhr Abschlussplenum

- Daniela Fiedler
- · Jun.-Prof. Dr. Nathalie Oexle
- · Kathleen Boström
- · Prof. Dr. Janina Loh

## Workshops

- [U25] Online Suizidprävention Jugendliche helfen Jugendlichen
  - · Daniela Fiedler, Sozialarbeiterin, Caritas Biberach-Saulgau
  - Julia Tietze, Sozialarbeiterin, Caritas Biberach-Saulgau

"Palliativversorgung als Teil der Suizidprävention" • Dr. Regine Mayer-Steinacker, Ärztin für Innere Medizin/ Hämatologie und Internistische Onkologie/ Palliativmedizin, Oberärztin am Comprehensive Center Ulm (CCCU), Ehrenamtl. Vorstand Hospiz Ulm e.V.

- "So will ich nicht mehr leben" Vom Umgang mit Sterbewünschen und dem Willen zu sterben in palliativen Krankheitssituationen aus ärztlicher und seelsorgerlicher Sicht.
  - Dr. Jens Hauke, Schmerztherapeut und Palliativmediziner im Ambulanten Palliativnetz Ulm
  - · Jutta Schnitzler, Klinikseelsorgerin und Seelsorgerin im Ambulanten Palliativnetz Ulm

#### "Lebensthema: Der Verlust eines nahestehenden Angehörigen durch Suizid"

- Andreas Mattenschlager, Dipl.-Psychologe und Leiter der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Ulm-Alb-Donau
- Jun.-Prof. Dr. Nathalie Oexle, Gesundheitswissen schaftlerin und Juniorprofessorin für Sozialpsychiatrie, Leiterin der Arbeitsgruppe Suizidprävention der Klinik für Psychiatrie II, Universität Ulm & BKH Günzburg
- "Zur aktuellen Nicht-Regelung des assistierten Suizids" oder "Keine gesetzliche Regelung zum assistierten Suizid - was heißt das?"
  - Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt, Referentin beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Palliative Care Fachkraft und Kulturwissenschaftlerin
- "Über Todeswünsche sprechen. Erkenntnisse aus einer Studie und Schulungen"
  - · Kathleen Boström, Psychologin (M.sc.) Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln, Zert. Psychoonkologin im Johanniter Bethesda Krankenhaus in Mönchengladbach
- "Woran erkennt man Suizidalität im Alltag?" Thorsten Schag, Diplom-Psychologe in der Psych. Beratungsstelle der Diakonie, Systemischer
  - Familientherapeut, Supervisor und Coach (DGSF) "Wenn der Wunsch nach assistiertem Suizid
- geäußert wird: Das Instrument der Ethischen Fallbesprechung in diesem konkreten Kontext"
  - · Prof. Dr. Janina Loh, Stiftung Liebenau, Stabsstelle Ethik), Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Zentrum für Ethik und Verantwortung
  - · Stefan Fischer, St. Elisabeth-Stiftung, Leitung Abteilung Seelsorge und Ethik